Toiletten von Preisig - für die Schule in Lovikopé, im Busch von Togo, Westafrika

Warum ist Schulbildung in Afrika wichtig?

An vielen Orten im Busch von Afrika steht das staatliche Schulwesen auf schwachen Füssen. In manchen Gegenden gibt es überhaupt keine Schule. Hinzu kommt, dass allein Erziehende und Eltern mit ungenügendem Einkommen, es sich nicht leisten können ihre Kinder in die Schule zu schicken. Damit junge Menschen in diesen Regionen in Zukunft eine Existenz haben - und nicht ihre Heimat Richtung Europa verlassen - ist eine Schulbildung von zentraler Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika.

Die im Bild ersichtliche - vom Staat betriebene Schule - hat den erforderlichen Voraussetzungen für eine angemessene Schulbildung für die Kinder in der Region, längstens nicht mehr entsprochen.

Der Verein „**Togo-Assist**" in Schaffhausen hat sich deshalb 2006 unter anderem zum Ziel gesetzt, mit dem Bau und Betrieb einer grösseren Schule, Kindern in der Umgebung von Lovikopé eine Schulbildung zu ermöglichen.

preisig
Wir sind vom Fach – für Wasser, Wärme, Dach

Die Planung für den Bau der neuen Schulhäuser hat 2006 begonnen

Eine Bauequipe vom Verein TOGO-ASSIST aus der Schweiz hilft beim Bau der zwei Schulhäuser tatkräftig mit

Im Juli 2010 konnte das erste der zwei Schulhäuser eingeweiht und der Schulbetrieb aufgenommen werden. Toiletten waren zu diesem Zeitpunkt noch keine vorhanden.

Das Projekt der Preisig AG für ein Gebäude mit Toiletten

Eine Schule mit 156 Schülern, Schülerinnen und Lehrpersonen, hat auch im Busch von Afrika Probleme, wenn die WC-Anlagen fehlen. Deshalb hat die Preisig AG ein Projekt für ein Gebäude mit folgenden Sanitäranlagen verwirklicht:

- 3 WC's für Mädchen und Lehrerinnen,
- 3 WC's und 1 Pissoir für Knaben und Lehrer
- für beide Abteilungen je eine Handwaschrinne

Zum Händewaschen steht Regenwasser aus zwei Regenwassertanks von je 1000 l zur Verfügung. Für die WC-Spülung ist kein Wasser vorhanden. An eine Abwasserkanalisation ist nicht zu denken. Deshalb wurde eine Fäkaliengrube unter dem Gebäude direkt unterhalb der WC's angeordnet. Das Abwasser von Pissoir und Waschrinnen wird über eine separate Sickergrube entsorgt.

Die Bauarbeiten beginnen mit dem Aushub für die Fäkaliengrube

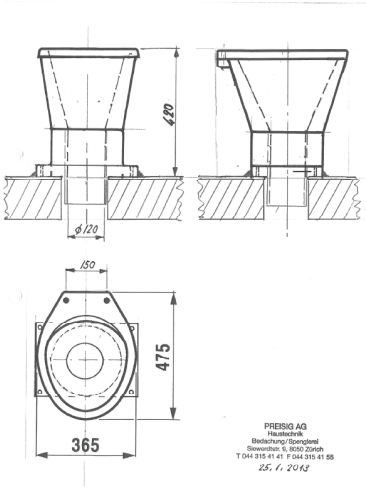
Bewohner aus der Umgebung helfen bei den ersten Bauarbeiten

preisig
Wir sind vom Fach – für Wasser, Wärme, Dach

Das Gebäude für die Toiletten wird 2013/2014 erstellt

Bildlegende:

1. Fäkaliengrube unter dem Gebäude
2. Betondecke über der Fäkaliengrube mit den Aussparungen für die WC-Abgänge
3. Sickergrube für das Abwasser von zwei Handwaschrinnen und einem Pissioir.
4. Dacheindeckung mit Faserzementplatten
5. Dachwasserfassung für die Regenwassertanks
6. Plattenleger in Aktion
7. Der Bauunternehmer ist stolz auf das gelungene Toilettengebäude (Der Plattenbelag auf der Gebäude Aussenseite war nicht vorgesehen, sieht aber für ein Gebäude im Busch sehr gut aus).



Die Spezial WC-Schüssel „Made in Togo“

Weil Steh-WC nicht erwünscht waren, mussten Sitz-WC ohne eingebauten Sifon beschafft werden. Die Suche nach einem Hersteller war erfolglos. Aus diesem Grund wurden die sechs WC Schüsseln, nach unseren Vorgaben in Togo, in erstaunlich guter Qualität hergestellt.

Die Sanitäre Einrichtung

Die Einweihung des Toilettengebäudes

preisig
Wir sind vom Fach – für Wasser, Wärme, Dach

Preisig AG
Siewerdtstrasse 9
CH-8050 Zürich
www.preisig.ch

Gemeinnütziger Verein Togo

Gemeinnütziger Verein Togo-Assist
Rebhalde 2
CH-8228 Beggingen
www.togo-assist.ch